

# Schadendienst des Amts für Umwelt

## Statistik: Schadenfälle mit umweltgefährdenden Stoffen 2022

Herisau, Januar 2023

## 1 Ausgangslage

Gemäss Art. 49 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (GSchG, SR 814.20) richten die Kantone Gewässerschutzfachstellen ein und organisieren einen Schadendienst. Das Amt für Umwelt betreibt diesen Schadendienst im Kanton Appenzell Ausserrhoden (Art. 24 Abs. 4. Kant. Umwelt- und Gewässerschutzgesetz, UGsG, bGS 814.0). Den Einsatzkräften von Kantonspolizei, Feuerwehr und Gemeinden wird bei Umweltereignissen rund um die Uhr fachliche Unterstützung, telefonisch oder vor Ort geboten. An Wochenenden und Feiertagen wird mit dem Pikettdienst vom Amt für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen zusammengearbeitet (Interkantonale Vereinbarung vom 19. Dezember 2017)

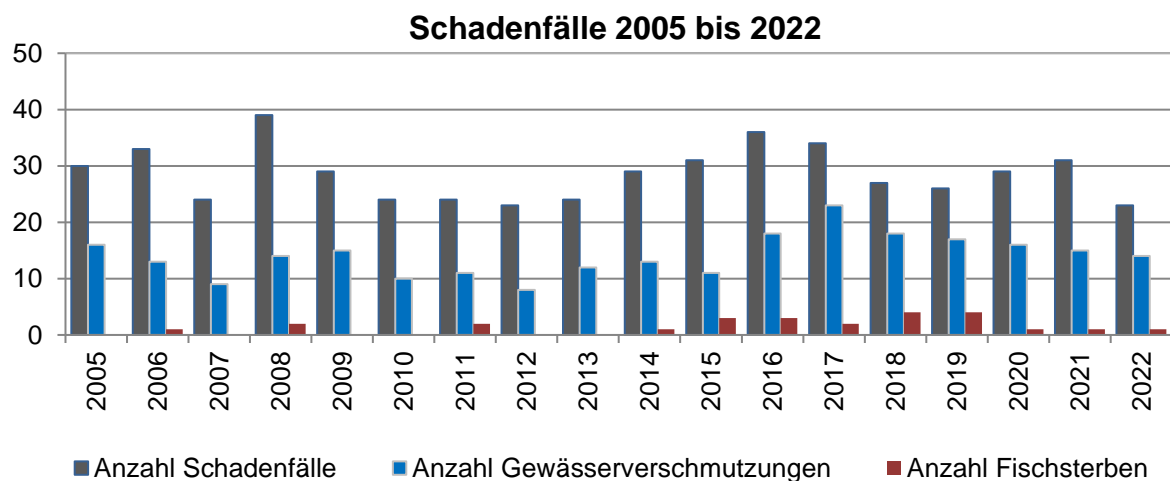
## 2 Ereignisse

### 2.1 Schadenfälle im Jahr 2022

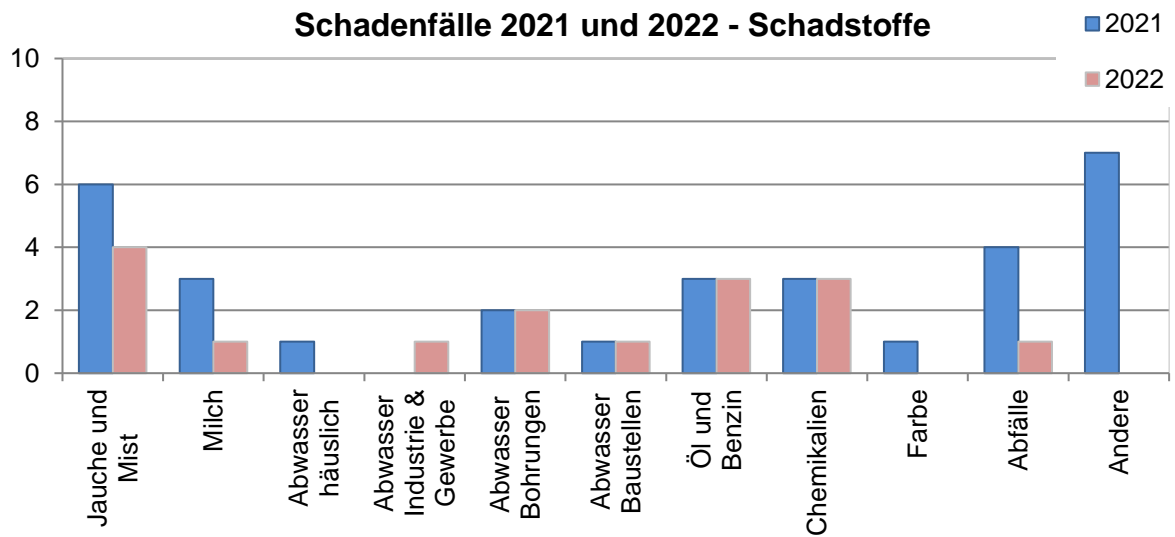
Im Vergleich zum Vorjahr (2021) mit 31 Schadenfällen ist die Anzahl gemeldeter Schadenfälle in Appenzell Ausserrhoden im Jahr 2022 mit 23 Schadenfällen bedeutend niedriger, siehe Abb. 1. Von den 23 gemeldeten Schadenfällen kam es in 14 Fällen zu einer Gewässerverschmutzung. Bei 19 der gemeldeten Fälle war ein Eingreifen des Pikettdienstes des Amtes für Umwelt erforderlich.

### 2.2 Fischsterben im Jahr 2022

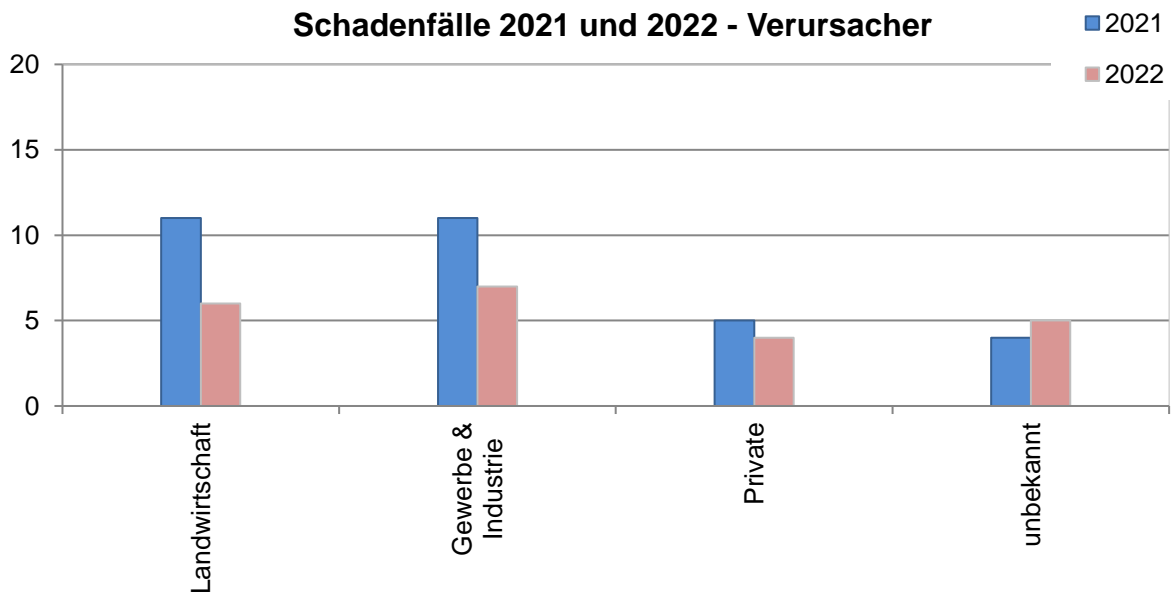
Während des Kalenderjahres 2022 ereignete sich ein Fischsterben. Damit bleibt die Anzahl Fischsterben gegenüber dem Vorjahr unverändert.



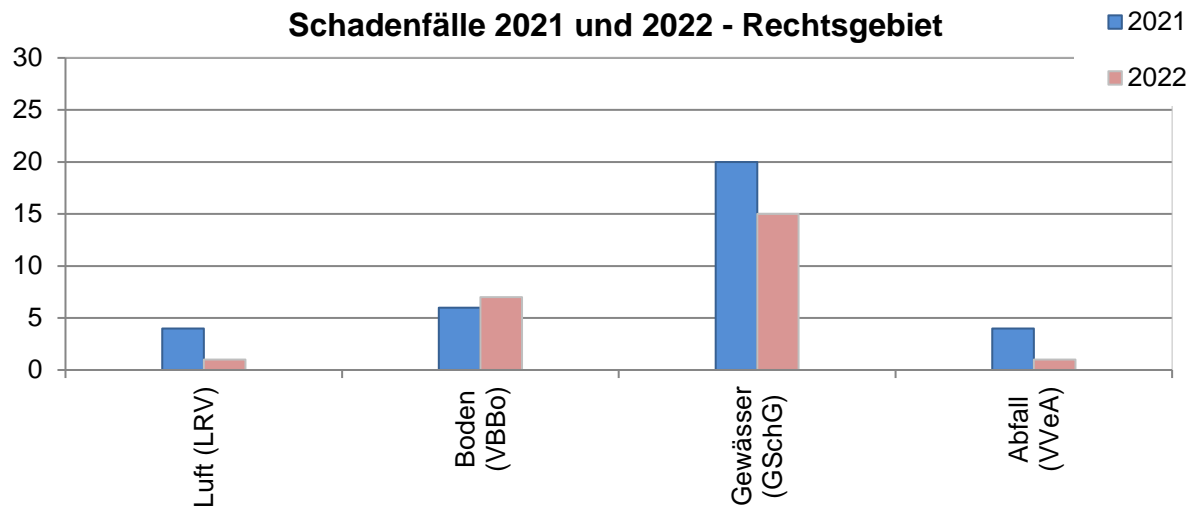
**Abb. 1:** Anzahl gemeldete Schadenfälle, Gewässerverschmutzungen und Fischsterben pro Kalenderjahr im Kanton



**Abb. 2:** Anzahl gemeldete Schadenfälle 2021 und 2022 nach Schadstoffen



**Abb. 3:** Anzahl gemeldete Schadenfälle 2021 und 2022 nach Verursacher



**Abb. 4:** Anzahl gemeldete Schadenfälle 2021 und 2022 nach Rechtsgebiet

## **Impressum**

Kanton Appenzell Ausserrhoden  
Departement Bau und Volkswirtschaft  
Amt für Umwelt  
Kasernenstrasse 17A  
9102 Herisau

[www.ar.ch/afu](http://www.ar.ch/afu)